



Automotive  
Financial Services Utilities  
Insurance Life Science & Healthcare Public  
Sector Telecommunications & Media Travel & Logistics Utilities  
Automotive Financial Services Insurance Life Science & Healthcare Public Sector  
Telecommunications & Media Travel & Logistics Utilities Automotive Financial Services Insurance Life Science  
& Healthcare Public Sector Telecommunications & Media Travel & Logistics Utilities Automotive Financial Services Insurance Life Science &  
Healthcare Public Sector Telecommunications & Media Travel & Logistics Utilities Automotive Financial Services Insurance Life Science & Healthcare  
Public Sector Telecommunications & Media Travel & Logistics Utilities Automotive Financial Services Insurance Life Science & Healthcare Public Sector

## BG ETEM Intranet Präventionswerkzeuge

Anwendungsfallmodell Regelwerk

# BG ETEM Intranet Präventionswerkzeuge Anwendungsfallmodell Regelwerk

Version: 1.2  
Stand: 11.08.2017 11:59:00 vorm.  
Autor: Jan-Christoph.Kinne@msg-systems.com  
Ablage: 24\_Anwendungsfallmodell\_Regelwerk.doc  
Umfang: 11 Seiten

## Versionshistorie

Version	Beschreibung	Autor	Datum
0.9	Fassung für letzten Review	Jan Christoph Kinne	23.06.2014
1.0	Freigabe zur Abnahme	Stefan Hofmaier	26.06.2014
1.1	Anmerkungen der BG ETEM eingearbeitet und erneute Freigabe zur Abnahme	Stefan Hofmaier	05.07.2014
1.1	Abnahme BG ETEM	BG ETEM	07.07.2014
1.2	Copyright-Vermerk angepasst	Stefan Hofmaier	11.07.2014

## Review

Version	Datum	Teilnehmer
0.9	25.06.2014	Stefan Hofmaier

# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
2.1	Zweck	4
2.2	Referenzen	4
2.3	Abgrenzung	4
<b>3</b>	<b>Anwendungsfall Regelwerk anzeigen</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Anwendungsfall Regelwerk aktualisieren</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Anwendungsfall Linküberprüfung durchführen</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Offene Punkte</b>	<b>11</b>

## 2 Einleitung

### 2.1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Anwendungsfälle für das Modul Regelwerk:

- Anwendungsfall Regelwerk anzeigen
- Anwendungsfall Regelwerk aktualisieren
- Anwendungsfall Linküberprüfung durchführen

### 2.2 Referenzen

Die Anwendungsfälle wurden auf Basis der folgenden von der BG ETEM im Rahmen der Ausschreibung zur Verfügung gestellten Dokumente konzipiert:

- Intranet Präventionswerkzeuge - Grob-Konzept
- Intranet Präventionswerkzeuge - Konzeptergänzung

Die Informationen aus den genannten Dokumenten wurden in Workshops mit der BG ETEM und dem Pilotpartner Rohde & Schwarz konkretisiert.

In der Beschreibung der Anwendungsfälle wird auf folgende Dokumente des Pflichtenhefts Bezug genommen:

- 13\_Domänenmodell\_Gefährdungsbeurteilung
- 14\_Domänenmodell\_Regelwerk
- 15\_Domänenmodell\_Rechte\_und\_Rollen
- 24B\_Schnittstellenvereinbarung\_Änderungsverzeichnis\_Regelwerk

### 2.3 Abgrenzung

Das Anwendungsfallmodell beschreibt im Wesentlichen Vorbedingungen, Auslöser und Reaktionen des Systems für die einzelnen Anwendungsfälle. Die Anwendungsoberfläche und die Interaktionsmöglichkeiten des Benutzers mit der Anwendung werden im zugehörigen Benutzermodell beschrieben. Struktur und Eigenschaften der fachlichen Objekte werden im zugehörigen Domänenmodell beschrieben.

### 3 Anwendungsfall Regelwerk anzeigen

Dieser Anwendungsfall beschreibt, wie sich der Benutzer das BG Regelwerk anzeigen lassen kann.

Thema	Inhalt
Auslöser	<b>Hauptzweig:</b> Der Benutzer möchte sich (weitere) Informationen zu einem Thema anlesen.
Akteur	Leser, Autor, Auftraggeber, Auftragnehmer
Vorbedingungen	Der Benutzer verfügt über das Recht „ModulRegelwerkOeffnen“.
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Nutzer öffnet das Regelwerk über einen Verweis an einem Objekt, ein Startseitenelement oder über den Sprung in die Startseite des Moduls.</li> <li>2. Ist das Regelwerk geöffnet, kann der Nutzer über die dort vorhandenen Hyperlinks durch das Regelwerk navigieren oder einzelne Inhalte über eine Volltextsuche suchen und anzeigen</li> <li>3. Der Nutzer bekommt die entsprechende Regel angezeigt.</li> </ol>
Ausnahmen	
Alternativen	
Meldungen	
Ergebnisse	Der Nutzer hat die gewünschte Regel angezeigt bekommen.
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	34_Benutzermodell_Regelwerk
Dokument Domänenmodell	14_Domänenmodell_Regelwerk
Erzeugte Dokumente	

## 4 Anwendungsfall Regelwerk aktualisieren

Falls eine neue Version des Regelwerks veröffentlicht wird, muss dieses in „Intranet Präventionswerkzeuge“ aktualisiert werden. Die Aktualisierung umfasst das vollständige Überschreiben der alten Version des Regelwerks und das Ersetzen von Verweisen auf umbenannte Regelwerkseinträge in Gefährdungsbeurteilungen.

Das Aktualisieren des Regelwerks und das Ersetzen von Links erfolgt durch den Administrator über Betriebssystemkommandos bzw. Start des Programms für das Ersetzen der umbenannten Links. Die genaue Vorgehensweise hierfür wird im Betriebshandbuch beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	Eine neue Version des Regelwerks steht zur Verfügung.
Akteur	Administrator
Vorbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das neue Regelwerk ist vorhanden. Es enthält das Änderungsverzeichnis, wie es in 24B_Schnittstellenvereinbarung_Änderungsverzeichnis_Regelwerk beschrieben ist. Hieraus ergeben sich die Regelwerkseinträge.</li> <li>2. Der Nutzer hat Zugriff auf die Verzeichnisstruktur auf dem Server und kann Befehle am Server ausführen.</li> </ol>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Nutzer ersetzt das alte Regelwerk durch die neue Version des Regelwerks gemäß dem Betriebshandbuch.</li> <li>2. Der Nutzer startet die Aktualisierung der Regelwerk-Links gemäß dem Betriebshandbuch.</li> <li>3. Die Aktualisierung der Regelwerk-Links erstellt eine Protokolldatei, in diese werden am Anfang die allgemeinen Informationen aus dem Änderungsverzeichnis (bezeichnung, ausgabe, version, datum, autor, copyright und herausgeber) sowie der aktuelle Zeitstempel ausgegeben.</li> <li>4. Die Aktualisierung liest das Änderungsverzeichnis aus und filtert nach allen Regelwerkeinträgen mit dem Status „umbenannt“.</li> <li>5. Für jeden umbenannten Regelwerkseintrag werden alle Lesezeichen und Verweise ins Regelwerk an Gefährdungsbeurteilungen, Gefährdungen, Maßnahmen und Aufgaben gesucht, bei denen die URL, der Regel auf die verwiesen wird, mit der URL des Regelwerkseintrags übereinstimmt. Es wird dann an dem Verweis die URL mit dem Wert in URLNeu des Regelwerkseintrags und der Anzeigename mit dem TitelNeu des Regelwerkseintrags ersetzt.</li> <li>6. Im Protokoll werden bei einer Änderung einer Gefährdungsbeurteilung der Titel der Gefährdungsbeurteilung, der Pfad im Strukturbaum zur Gefährdungsbeurteilung, die alte und neue URL sowie der alte und neue Anzeigename ausgegeben. Außerdem wird, abhängig davon, ob der Verweis an der Gefährdungsbeurteilung selbst, der Gefährdung, der Maßnahme, oder der Aufgabe hing, eines der folgenden Texte in das Protokoll ausgegeben: „An Gefährdungsbeurteilung“, „An Gefährdung: &lt;Gefährdungstext&gt;“, „An Maßnahme: &lt;Maßnahmentext&gt;“, „An Aufgabe: &lt;Aufgabentext&gt;“.</li> <li>7. Im Protokoll wird bei einer Änderung eines Lesezeichens neben dem Typ</li> </ol>

Thema	Inhalt
	<p>des Lesezeichens das Folgende aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für persönliche Lesezeichen: Benutzerkennung</li> <li>- Für zugeordnete Lesezeichen: Benutzerkennung</li> <li>- Für knotenrollenbezogene Lesezeichen: Rolle, Pfad vom Wurzelknoten bis einschließlich des Knoten, an dem das Lesezeichen hängt</li> </ul> <p>8. Das Protokoll wird als Textdatei gespeichert und im Medienverzeichnis gespeichert. Die Attribute werden wie folgt gefüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzeigename: „Aktualisierung der Regelwerk-Links vom &lt;Zeitstempel der Aktualisierung&gt;“</li> <li>- Beschreibung: „Protokoll der Aktualisierung von Regelwerklinks vom &lt;Zeitstempel der Aktualisierung&gt;“</li> <li>- SichtbarFuerAlle: falsch</li> <li>- Typ: Protokoll</li> <li>- DatumErstellung, DatumLetzteAenderung und FachlicheObjektErzeugung: &lt;Zeitstempel der Aktualisierung&gt;</li> <li>- Ersteller, LetzterAenderer und FachlicherErsteller: „Link-Aktualisierung“</li> </ul> <p>9. Es werden alle Rollen bestimmt, die das Recht „GefahrungsbeurteilungBearbeiten“ haben.</p> <p>10. Für diese Rollen wird jeweils ein knotenrollenbezogenes Lesezeichen am Wurzelknoten des Strukturbaums erzeugt, welches auf die erzeugte Protokolldatei im Medienverzeichnis zeigt. Als Anzeigename wird der Anzeigename der Protokolldatei definiert.</p>
Ausnahmen	
Ergebnisse	Die automatischen Änderungen an allen Verweisen und Lesezeichen sind durchgeführt, ein Protokoll wurde erzeugt, im Medienverzeichnis gespeichert und ist über ein Lesezeichen, den Nutzern zugänglich, die das Recht „GefahrungsbeurteilungBearbeiten“ haben.
Alternativen	
Verweise	
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Domänenmodell	14_Domänenmodell_Regelwerk
Dokument	34_Benutzermodell_Regelwerk

Thema	Inhalt
Benutzermodell	
Erzeugte Dokumente	



## 5 Anwendungsfall Linküberprüfung durchführen

Nach der Aktualisierung des Regelwerks und der automatischen Ersetzung umbenannter Regelwerkseinträge sind gelöschte bzw. außer Kraft gesetzte Regelwerkseinträge nicht mehr im Regelwerk vorhanden. Verweise auf gelöschte Regelwerkseinträge sind somit nicht mehr gültig. Es ist Aufgabe der Autoren von Gefährdungsbeurteilungen, ungültige Verweise an Gefährdungsbeurteilungen adäquat zu behandeln. Dabei werden sie durch die Linküberprüfung unterstützt.

Thema	Inhalt
Auslöser	Auslöser ist z. B. das Ersetzen des Regelwerks durch eine neue Version. Für Verweise auf Regelwerkseinträge, die in der neuen Version nicht mehr vorhanden sind, muss eine fachliche Bearbeitung erfolgen. Hierfür möchte ein Autor die von den ungültig gewordenen Verweisen betroffenen Gefährdungsbeurteilungen anzeigen.
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>11. Das Regelwerk inkl. der darin enthaltenen strukturierten Daten ist vorhanden.</li> <li>12. Der Nutzer des Anwendungsfalls muss über das globale Recht „LinkprüfungDurchführen“ verfügen.</li> </ol>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Anwender gibt die Entscheidung Linküberprüfung durchführen bekannt.</li> <li>2. Das System erstellt eine Liste aller Verweise ins Regelwerk, welche an einer Gefährdungsbeurteilung, einer Gefährdung, einer Maßnahme oder einer Aufgabe hängen. Für jeden dieser Verweise wird geprüft, ob das Zieldokument im Dateisystem vorhanden ist.</li> <li>3. Dem Nutzer wird eine Liste der Gefährdungsbeurteilungen dargestellt, für die das Zielobjekt nicht im Dateisystem vorhanden ist. Es wird dem Benutzer die vollständige Liste angezeigt, auch wenn er nicht die notwendigen Rechte hat, das Verweisziel oder das Objekt, an dem der Verweis hängt, zu öffnen. Gefährdungsbeurteilungen in Bearbeitung und freigegeben Gefährdungsbeurteilungen werden als zwei getrennte Einträge angezeigt.</li> <li>4. Der Nutzer kann abhängig von seinen Rechten zu den jeweiligen Stellen in der Anwendung springen, um die Verweise zu ändern.</li> </ol>
Ausnahmen	
Ergebnisse	Der Nutzer bekommt die Liste der ungültigen Verweise angezeigt und kann daraufhin Änderungen vornehmen.
Alternativen	
Ergebnisse (der Alternativen)	
Verweise	

Thema	Inhalt
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Domänenmodell	14_Domänenmodell_Regelwerk
Dokument Benutzermodell	34_Benutzermodell_Regelwerk
Erzeugte Dokumente	

## 6 Offene Punkte

Nr.	Beschreibung	Verantwortlich